

## INHALT

---

[Klangkörper: top oder flop?](#)

[Berliner Philharmoniker verkünden Patenschaft für Bundesjugendorchester](#)

[Deutscher Dirigentenpreis 2013](#)

[Ehemaliger Stipendiat des DIRIGENTENFORUMS wird Chef beim Folkwang-Kammerorchester Essen](#)

[Impressum](#)

## Klangkörper: top oder flop?

---

Musikrat unterstützt Arbeit der Klangkörper und mahnt Verantwortung der Rundfunkräte an

Der Deutsche Musikrat fokussiert derzeit in seiner musikpolitischen Arbeit die Bedeutung der Klangkörper für das Kulturland Deutschland. Den Auftakt in diesem Jahr bildete die Verleihung des „Musik-Gordi, der gordische Knoten des Musiklebens“ an SWR-Rundfunkratsvorsitzenden **Dr. Harald Augter** im Rahmen der Frankfurter Musikmesse.

Weiterer Höhepunkt wird der Orchestergipfel am 16. Juni 2013 in Rheinland-Pfalz sein. Der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz veranstaltet an diesem Tag in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat ein Zusammentreffen der fünf professionellen rheinland-pfälzischen Orchester in Mainz. In einem sechsstündigen Programm wird den Bürgerinnen und Bürgern mit einem interaktiven Programm in der Mainzer Innenstadt die Arbeit der Orchester vorgestellt.

**Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Nach Jahren der Kürzungen und Schließungen in Folge der Wiedervereinigung genießt Deutschland mit seinen derzeit über 130 öffentlich finanzierten Sinfonieorchestern weltweite Anerkennung für diesen Schatz Kultureller Vielfalt. Künstlerische Exzellenz, das Engagement in der Musikalischen Bildung und die breite Akzeptanz in der Bevölkerung unterstreichen die kultur- und damit gesellschaftspolitische Bedeutung der Chöre, Orchester und Bigbands. Unsere Klangkörper sind kein Luxusgut, sondern sichern die kulturelle Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger und damit die Kulturelle Vielfalt.“

Der Deutsche Musikrat will mit seinen Aktivitäten aufrütteln: die aktuellen kulturpolitischen Herausforderungen erfordern Aktion und keinen blinden Aktionismus! Der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz zeigt mit dem Orchestergipfel, wie eng die Klangkörper mit ihrer Stadt und Region verbunden sind und wie wichtig solche Aktionen wie der Orchestergipfel im Hinblick auf die öffentliche Bewusstseins-schärfung sind. Die Entscheidung des SWR-Rundfunkrates zur Fusion des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart und des Sinfonieorchesters Baden-Baden/Freiburg verdeutlicht hingegen, dass rein betriebswirtschaftlich orientierte Strategien schnell aus dem Ruder laufen und jahrzehntelang gewachsene Strukturen vernichten können. Die Verantwortung der Rundfunkräte für den Kulturbereich darf nicht unterschätzt werden – schon gar nicht von den SWR-Rundfunkratsmitgliedern selbst, die die Tragweite ihrer Fusionsentscheidung offenkundig nicht gesehen haben.“

### Der „Musik-Gordi“ 2013

Der „Musik-Gordi, der gordische Knoten des Musiklebens“ wurde von dem Magazin Musikforum gemeinsam mit der neuen musikzeitung erstmals in diesem Jahr verliehen. Preisträger war Dr. Harald Augter, der als Vorsitzender des Rundfunkrates des SWR die Fusion der beiden Klangkörper Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und Sinfonieorchester Baden-Baden/Freiburg in großen Teilen zu verantworten hat.

Die Verleihung fand am 12. April 2013 im Rahmen der Internationalen Musikmesse Frankfurt am Main statt und wurde von **Prof. Dieter Gorny** moderiert. Der Preis selbst hat die Form einer verknoteten Blockflöte und wurde von **Claus Spies** gestaltet.

### Der Orchestergipfel 2013

Auf Initiative des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz findet in diesem Jahr erstmals der Orchestergipfel am 16. Juni 2013 statt. Die fünf Orchester aus Kaiserslautern, Koblenz, Ludwigshafen, Mainz und Trier werden in der Mainzer Innenstadt mit Konzerten und Aktionen die Vielfalt der einzelnen Klangkörper erlebbar machen. Neben der künstlerischen Präsentation stehen auch die verschiedenen Education-Programme im Fokus.

### Berliner Philharmoniker verkünden Patenschaft für Bundesjugendorchester

Orchestervorstand **Stefan Dohr** erläutert auf der Jahrespressekonferenz die Zusammenarbeit zwischen Profiorchester und Talentschmiede

Mit sichtlicher Freude berichtete der Solo-Hornist und Orchestervorstand der Berliner Philharmoniker, Stefan Dohr, am vergangenen Montag, 22. April 2013 über die zurückliegende Kooperation mit dem Bundesjugendorchester. Seit vielen Jahren kommen Mitglieder der Berliner Philharmoniker zum „jüngsten Spitzenorchester Deutschlands“, um in Registerproben die jungen Musiker auf ihre Konzertphasen vorzubereiten. Auch die jährliche Einladung an die Jugendlichen, in der Berliner Philharmonie ihr Können zu präsentieren, sei schon zur guten Tradition geworden, hebt Dohr hervor. Vorläufiger Höhepunkt sei das gemeinsame Konzert beider Orchester bei den Osterfestspielen 2013 in Baden-Baden unter der Leitung von **Sir Simon Rattle** gewesen.

Die Berliner Philharmoniker planen nun eine weitreichendere Förderung des Orchesternachwuchses auch mit finanzieller Beteiligung. Zugesagt sind die Übernahme der Dozentenonorare, die Ausleihe von Instrumenten und Transportkisten, wiederholte Konzerteinladungen nach Berlin mit Live-Übertragung in der Digital Concert Hall, die Mitwirkung der Jugendlichen in den Education-Projekten, ein Mentoring für die jungen Musiker und weitere gemeinsame Konzerte der beiden Orchester. Mit der Unterzeichnung einer Patenschaftsurkunde soll die geplante Zusammenarbeit für die Zukunft besiegelt werden.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/bjo](http://www.musikrat.de/bjo)

### Deutscher Dirigentenpreis 2013

Am 26. April 2013 wird zum vierten Mal der Deutsche Dirigentenpreis in Berlin vergeben

Beim diesjährigen Finale präsentieren sich **Ivo Hentschel**, designierter 1. Kapellmeister und Stellvertreter des Musikdirektors am Theater Hof, **Eun Sun Kim**, freischaffende Dirigentin, und **Kristina Poska**, Kapellmeisterin an der Komischen Oper Berlin. Das Finale ist öffentlich und findet im Konzerthaus Berlin am Freitag, 26. April 2013 um 20.00 Uhr statt. Auf dem Programm stehen Werke von **Leoš Janáček**, **Gustav Mahler** und **Claude Debussy**. Tickets können zu einem Preis von € 14 direkt beim Konzerthaus erworben werden.

Der Deutsche Dirigentenpreis ist eine Initiative der BHF-Bank-Stiftung und des Deutschen Musikrates in Zusammenarbeit mit dem Konzerthaus Berlin. Mit € 35.000 Preisgeld und umfangreichen weiteren Fördermaßnahmen durch Gastdirigante ist der Deutsche Dirigentenpreis eine der höchstdotierten Auszeichnungen für Dirigenten in Europa. Der Preis ist zugleich Höhepunkt und Abschluss des Förderprogramms DIRIGENTENFORUM. Die Auswahl der Kandidaten, die für die Finalrunde zugelassen werden, wird über einen mehrjährigen Zeitraum getroffen. Kriterium für die Zuerkennung des Preises ist nicht ausschließlich der kurze Augenblick des Wettbewerbes, sondern die künstlerische Entwicklung der Kandidaten, die im Rahmen von Orchesterwerkstätten, Assistenzen und Förderkonzerten des Dirigentenforums beobachtet wird.

### **Ehemaliger Stipendiat des DIRIGENTENFORUMS wird Chef beim Folkwang-Kammerorchester Essen**

---

**Johannes Klumpp** wird ab der Saison 2013/14 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter beim Folkwang-Kammerorchester Essen und steht damit an der Spitze eines Ensembles, das sich durch die intensive Förderung junger professioneller Musiker und der Pflege alter und neuer Werke für Kammerorchester einen Namen gemacht hat.

Johannes Klumpp wurde von 2005 bis 2011 vom Deutschen Musikrat gefördert und beim Deutschen Dirigentenpreis 2011 mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Nach seinem Engagement als 1. Kapellmeister am „Musiktheater im Revier“ Gelsenkirchen ist er seit 2011 freischaffend tätig. Gastdirigante führten ihn u.a. zu den Düsseldorfer Symphonikern, dem Russian Philharmonic Orchestra, dem Konzerthausorchester Berlin, dem WDR Rundfunkorchester Köln, der Nordwestdeutschen Philharmonie, dem Tiroler Landesorchester Innsbruck und dem Stuttgarter Kammerorchester.

Weitere Informationen unter [www.musikrat.de/dirigentenforum](http://www.musikrat.de/dirigentenforum)

### **Impressum**

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:  
Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates